

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 34

Illustration: Sommertheater
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patrik Etschmayer

Ferien als Kulturbotschafter bei den Tuareg und Berbern

Mit der Rückkehr in den Alltag sind die Ferien noch nicht zu Ende. Was die letzten drei Wochen gebracht haben, muss nun erzählerisch nachbereitet werden. Was hat jemand zu berichten, der kulturhaltige Ferien verbracht hat?

Räuschenberger betrachtete seine Hand fasziniert. Er machte dies seit ein paar Tagen immer wieder und konnte es beinahe nicht fassen, was er da sah, oder besser ... *nicht* sah: Das nervöse Zittern und Zucken, unter dem er nach längerer Zusammenarbeit mit Kaulbacher zu leiden begonnen hatte.

Nach den drei Wochen Meditationskurs in Nepal war es jetzt weg, und wenn er

Glück hätte, würde er seine neugewonnene seelische Balance dank der vielfältigen Meditationsübungen auch noch einige Stunden nach dem Auftauchen Kaulbachers bewahren können.

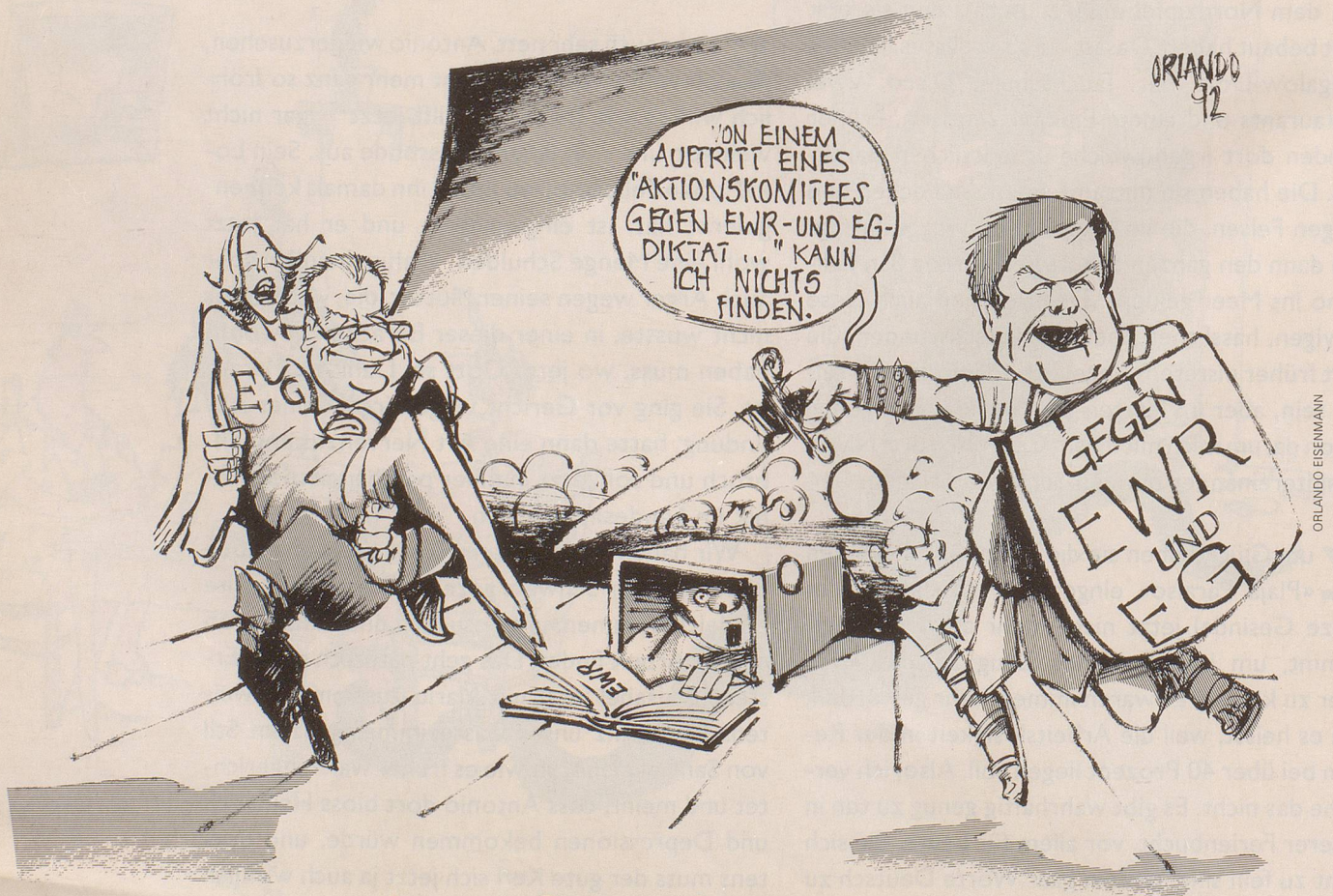
Dann flog die Bürotür auf, Kaulbacher ein und Räuschenbergers neugewonnene Ruhe geradewegs zum Fenster raus.

Kaulbacher sah aus wie die Inkarnation

des Alptraumtouristen schlechthin. Sein neonbuntleuchtendes T-Shirt ergänzte die knallroten Boxershorts aufs Schrecklichste. Die Füsse steckten in rosa Strandsandalen mit darauf applizierten Plastikblumen. Auf seinem Kopf thronte eine Basketballmütze, deren Schirm mit einer Kette blinkender LEDs verziert war, und an seinem Hals baumelte ein Bierbüchsenhalter mit einer Dose Foster's drin.

Disco-Trends erklärt

Um die ganze Sache stimmig zu machen, hatte Kauli auf den Walkman verzichtet und trug statt dessen einen Ghetto-Blaster



Sommertheater